

Halbjahresbericht 2008

METALL ZUG GRUPPE

Im ersten Halbjahr 2008 steigerte die METALL ZUG GRUPPE ihren Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 20% auf CHF 369.1 Mio. Im etwas weniger günstigen Umfeld trugen auch die Akquisitionen wesentlich zu diesem insgesamt erfreulichen Umsatzzuwachs bei. Demgegenüber vermochte das Betriebsergebnis mit CHF 37.3 Mio. den Vorjahreswert von CHF 48.0 Mio. nicht zu erreichen. Die Aussichten sind aber intakt, so dass für das zweite Halbjahr wieder mit einem besseren Betriebsergebnis gerechnet wird.

Im ersten Semester gelang es der METALL ZUG GRUPPE, den Konzernumsatz von CHF 306.9 Mio. auf CHF 369.1 Mio. zu steigern. Damit übertraf sie den Rekordwert der Vorjahresperiode deutlich. Zu diesem Ergebnis trug nebst dem Bereich Haushaltapparate erstmals auch der neu dazugekommene Bereich «Wire Processing» mit der Schleuniger Gruppe bei. Schwieriger gestaltete sich das Geschäft im Bereich «Infection Control». Die Belimed Gruppe litt unter dem sich trübenden wirtschaftlichen Umfeld im amerikanischen Markt. So führten das schlechte Investitionsklima in den USA und der schwache US-Dollar trotz insgesamt gestiegenem Auftragseingang zu einem Umsatzrückgang.

Um die METALL ZUG GRUPPE weiterhin nachhaltig zu stärken, wurden im ersten Halbjahr 2008 bedeutende Investitionen in die Bereiche Logistik, Internationalisierung und Forschung & Entwicklung des Haushaltapparatebereichs getätigt. Die damit verbundenen Kosten, der Einfluss der hohen Rohstoffpreise und Währungseffekte reduzierten das Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 48.0 Mio. im Vorjahr auf CHF 37.3 Mio.

Die Turbulenzen an den Finanzmärkten trafen auch die METALL ZUG GRUPPE: Die negative Performance von gegen -7% auf den durch Banken indexnah verwalteten Mitteln sowie Währungskursverluste führten zu einem negativen Finanzergebnis von CHF -18.0 Mio. Als Folge davon und aufgrund des tieferen Betriebsergebnisses kam das Konzernergebnis mit CHF 12.0 Mio. deutlich unter dem Vorjahreswert von CHF 47.3 Mio. zu stehen.

Geschäftsbereich «Haushaltapparate»: Investitionen in die Zukunft

Die Bautätigkeit schwächte sich im ersten Halbjahr 2008 ab. Dennoch konnte der Umsatz im Geschäftsbereich Haushaltapparate gegenüber dem Vorjahr um über 6% gesteigert werden. Dazu trugen nicht zuletzt auch die bei der Gehrig Group getätigten Akquisitionen bei. Zudem gelang es der V-ZUG, weitere Marktanteile zu gewinnen. Insbesondere der

Erfolg des neuen Waschautomaten Adora SLQ hat alle Erwartungen übertroffen. Um ihre Marktführerschaft nachhaltig zu stärken, hat die V-ZUG zusätzliche Investitionen auf betrieblicher Ebene vorgenommen. Nebst den Erneuerungen in der Logistik – der Bau des Logistikcenters schreitet planmässig voran – gehören verstärkte Anstrengungen in der Internationalisierung und der Forschung & Entwicklung dazu. Diese belasten zwar das Ergebnis, sind aber für ein Industrieunternehmen von zentraler Bedeutung. Zudem machten die fortwährend erhöhten Rohmaterialpreise zu schaffen.

Erfreulich entwickelte sich das Exportgeschäft. Hier konnten weitere bedeutende Distributionspartner gewonnen werden, die der V-ZUG den Zugang zu Wachstumsmärkten mit Schwergewicht in Europa ermöglichen werden. Daneben wird im laufenden Jahr stark in die Entwicklung eines erweiterten Produktesortiments im Premiumbereich für den internationalen Markt investiert.

Durch die Übernahme der Aktivitäten der ESCO Schönmann AG per 1. Juli 2008 erweitert SIBIR ihre Produktpalette. ESCO Schönmann ist seit Jahrzehnten mit einem starken Sortiment im Bereich Raumluf-Wäschetrockner, Wäschehängesysteme, Wäschetrockenschränke und Luftentfeuchter im Markt etabliert.

Geschäftsbereich «Infection Control»:

Amerikanischer Markt trübt Wachstumsprognosen

Die Belimed Gruppe verzeichnete im ersten Semester 2008 einen Umsatzrückgang um rund 9%. Damit lag sie deutlich unter ihrem gesetzten Wachstumsziel. Verursacht haben diesen Rückgang eine ungewöhnlich tiefe Fakturierungsquote, der sich abschwächende amerikanische Markt, wo es für die Kunden von Belimed zunehmend schwieriger wird, Finanzierungen für ihre Investitionsvorhaben zu finden, sowie die anhaltende Dollarschwäche. Das fehlende Volumen, stark angestiegene Rohstoffpreise und Währungseffekte führten im ersten Semester zu einem um CHF 8.4 Mio. unter dem Vorjahreswert liegenden Betriebsergebnis.

Bericht des Verwaltungsratspräsidenten

Der Auftragsbestand per Ende Juni erhöhte sich innert Jahresfrist um 16%. Nach zwei Jahren bedeutenden organischen Wachstums geht die Belimed Gruppe trotz des schwierigeren Umfelds davon aus, dass sie aufgrund des guten Auftragseingangs und des hohen Auftragsbestands den Umsatz 2008 in der Höhe des Vorjahres halten kann. Das Betriebsergebnis wird jedoch deutlich unter dem Vorjahreswert bleiben.

Geschäftsbereich «Wire Processing»: strategische Diversifikation gelungen

Die METALL ZUG GRUPPE hat zu Beginn des Jahres die Schleuniger Gruppe, die Nummer zwei auf dem Weltmarkt für Kabelverarbeitungsmaschinen, übernommen. Im ersten Semester 2008 konnte Schleuniger den mit Abstand grössten Auftrag in ihrer Firmengeschichte verbuchen. Der amerikanische Automobilzulieferer Alcoa bestellte Maschinen und Zubehör im Umfang von USD 9.1 Mio.

Per 1. Juli 2008 übernimmt Schleuniger die PAWO Systems AG, die im Bereich der Maschinen für das automatische Montieren von losen Teilen an Kabel, insbesondere von Kunststofffüllen, weltweit als führender Lieferant anerkannt ist. Durch diese Akquisition baut Schleuniger das Angebot im Segment der vollautomatischen Maschinen weiter aus und wird damit ihre Stellung im Markt nachhaltig stärken können.

Geschäftsbereich «Immobilien»: vom Verwalten hin zum Entwickeln

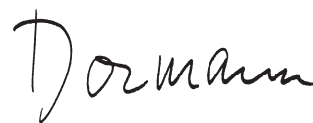
Sämtliche Wohn-, Büro- und Gewerbeflächen der MZ-Immobilien AG sind vermietet. Im ersten Semester lagen die Erträge aus Liegenschaften, Hotel und Dienstleistungen des Geschäftsbereichs Immobilien 4% über dem Vorjahreswert.

Im Juni 2008 hat die Gemeinde Rotkreuz den Bebauungsplan für die Landflächen der MZ-Immobilien AG verabschiedet. Damit hat das Projekt, rund 60'000m² des Areals schrittweise mit etwa 400 Wohnungen und Gewerbeflächen für 500 bis 600 Arbeitsplätze zu überbauen, eine erste Hürde genommen.

Dieser Entscheid begünstigt auch die Umsetzung der modifizierten Strategie der MZ-Immobilien AG, vermehrt ein moderates Wachstum durch Projektentwicklungen anzustreben.

Gute Aussichten für das zweite Halbjahr

Aufgrund der hohen Auftragsvolumen erwartet die METALL ZUG GRUPPE, für das Gesamtjahr, bei einer weiterhin guten Konjunkturverfassung, einen Umsatz in der Höhe von rund CHF 800 Mio. zu erzielen. Das Betriebsergebnis wird jedoch durch die Investitionen der V-ZUG in die Logistik, in die Internationalisierung und in die Forschung&Entwicklung belastet werden. Zudem dürften sich die hohen Rohstoffpreise, der schwache US-Dollar und die volatilen Finanzmärkte weiterhin auf die Ergebnisse der METALL ZUG GRUPPE auswirken. Dennoch kann im zweiten Halbjahr eine Steigerung des Betriebsergebnisses gegenüber dem ersten Semester erwartet werden. Dies wird allerdings nicht genügen, den angestrebten dreistelligen Millionenbereich für das Gesamtjahr zu erreichen. Ein Betriebsergebnis in der Grössenordnung von CHF 85 Mio. scheint aus heutiger Sicht jedoch möglich zu sein.



Jürgen Dormann
Präsident des Verwaltungsrats

Wichtiges in Kürze

METALL ZUG GRUPPE

in Mio. CHF	30.06.2008	30.06.2007
Bruttoerlös (Umsatz) ¹	369.1	306.9
Nettoerlös	359.5	300.4
Betrieblicher Ertrag	394.2	326.1
Betrieblicher Aufwand	-356.9	-278.1
Betriebsergebnis (EBIT)	37.3	48.0
in % des Bruttoerlöses ¹	10.1	15.6
Finanzergebnis	-18.0	8.9
Ergebnis vor Steuern	19.3	56.9
Konzernergebnis	12.0	47.3
in % des Bruttoerlöses ¹	3.3	15.4
Konzern-Cashflow	30.3	63.7
in % des Bruttoerlöses ¹	8.2	20.7
Investitionen (ohne Finanzanlagen)	46.9	18.7
Mitarbeitende	2' 775	2' 151

¹ Die Erträge des Geschäftsbereichs Immobilien sind im Bruttoerlös nicht enthalten.

Allgemeines

Der nicht geprüfte Zwischenabschluss der METALL ZUG GRUPPE per 30.06.2008 wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 12 auf der Basis von Anschaffungswerten erstellt. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze sind gegenüber dem Geschäftsjahr 2007 unverändert.

Änderungen im Konsolidierungskreis

Mit Closing vom 9. Januar 2008 hat die METALL ZUG AG 90% der Aktien der Schleuniger Holding AG übernommen. Der Erwerb der restlichen 10% innerhalb der nächsten drei Jahre zu einem bereits festgelegten Preis wird als aufgeschobene Kaufpreiszahlung betrachtet. Deshalb erfolgt ab dem 1. Januar 2008 eine Vollkonsolidierung der Schleuniger Gruppe.

Bilanz der Schleuniger Gruppe per Erwerbsstichtag

in Mio. CHF:

Umlaufvermögen	51.6	Fremdkapital	28.0
Anlagevermögen	33.7	Nettoaktiva	57.3

Der im Rahmen dieser Transaktion erworbene Goodwill beträgt total CHF 80.1 Mio. Er wurde im Zeitpunkt des Erwerbs mit dem Eigenkapital verrechnet.

in Mio. CHF	30.06.2008	31.12.2007
Umlaufvermögen	629.4	738.0
Anlagevermögen	384.9	321.9
Kurzfristiges Fremdkapital	198.4	180.7
Langfristiges Fremdkapital	96.1	68.7
Eigenkapital	719.8	810.5
in % der Bilanzsumme	71.0	76.5
Bilanzsumme	1' 014.3	1' 059.9

Werte pro Namenaktie Serie B

in CHF	30.06.2008	30.06.2007 ²
Eigenkapital	1' 600	1' 759
Konzernergebnis (jeweils für 6 Monate)	27	105

² Vorjahreswerte auf neue Kapitalstruktur umgerechnet

Änderungen der Kapitalstruktur

Im Mai 2008 erfolgte eine Vereinfachung der Kapitalstruktur. Das Gesamtkapital beträgt unverändert CHF 11.25 Mio. und setzt sich neu wie folgt zusammen:

Bisher	Split	Neu
48' 716 Namenaktien	1:40	1' 948' 640 Namenaktien A
Nennwert CHF 100		Nennwert CHF 2.50
6' 190 Inhaberaktien	1:16	
Nennwert CHF 400		255' 136 Namenaktien B
78' 048 Partiz.scheine	1:2	Nennwert CHF 25
Nennwert CHF 50		

Fremdwährungs-Umrechnungsmethode

Für die Bilanzen kommt einheitlich der Devisenkurs per Bilanzstichtag und für die Erfolgsrechnungen der durchschnittliche Devisenkurs der Berichtsperiode zur Anwendung.

METALL ZUG AG

Industriestrasse 66, Postfach 59, CH-6301 Zug
 Telefon + 41 41 748 10 20, Fax + 41 41 748 10 29
 info@metallzug.ch, www.metallzug.ch